

	<b>Objekt:</b> Stehender Maitreya
	<b>Museum:</b> Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Ost- und Nordasien
	<b>Inventarnummer:</b> I D 23428

## Beschreibung

Maitreya (von maitri: Güte, Wohlwollen, Liebe) wird gemäß der buddhistischen Lehre als der zukünftige Buddha und kommende Weltlehrer betrachtet. Maitreya ist der Nachfolger von Gautama Buddha. Bis dahin ist er Bodhisattva mit der hauptsächlichen Aufgabe, das Wissen des reinen Dharma zu verbreiten. Das Standbild dieses Maitreyas ist im lamaistischen Qing-Stil angefertigt.

### Sino-tibetische Bronzen

Während der Qing-Dynastie in China (1644 - 1911), insbesondere unter Kaiser Qianlong im 18. Jh., entstand ein wachsendes Interesse am tibetischen Buddhismus. Sowohl in China als auch in der Mongolei begann die Herstellung tibetischer Kunst, mit einem ganz eigenen, sogenannten sino-tibetischen Stil (auch lamaistischer Qing-Stil genannt), ohne jedes Zeichen indischen Einflusses. Charakteristisch für diesen Stil sind besondere Verzierungen in der Ausstattung, z.B. Tuch-Drapiierungen und Schleifen.

## Grunddaten

<b>Material/Technik:</b>	Bronze, Gold
<b>Maße:</b>	Höhe x Breite x Tiefe: 111 x 42 x 35 cm; Gewicht: 65 kg (geschätzt)

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Peking
<b>Gesammelt</b>	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm Karl Müller (1863-1930)

wo